

Für die Ukraine: Mahnwache und Spendensammlung

Eine Mahnwache für die Menschen in der Ukraine findet am Mittwoch, 2. März 2022, um 18 Uhr vor dem Rathaus der Gemeinde Lehre statt. Organisiert wird das Beisammensein von den im Rat der Gemeinde Lehre vertretenen Parteien und der Gemeindeverwaltung.

„Die Menschen bei uns möchten nach den schrecklichen Ereignissen in der Ukraine ihre Solidarität mit den Menschen dort bekunden und das wollen wir ermöglichen“, so Jürgen Haberland, Vorsitzender des Rates der Gemeinde Lehre. SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen, UWG und FDP wollen damit ein klares Statement setzen und auf die Schrecken des Krieges in der Ukraine aufmerksam machen. Um Punkt 18 Uhr sollen dann in den Ortschaften die Kirchenglocken läuten, um das stille Beisammensein zu begleiten. „Die Kirchen sind für die Menschen in diesen unruhigen Zeiten da, das ist so wichtig. Schön, dass die Aktion so unterstützt wird“, so Bürgermeister Andreas Busch.

Die Menschen in der Gemeinde Lehre können die Ukrainerinnen und Ukrainer in der Stadt Solotschiw mit Geldspenden auf das Konto der Gemeindekasse Lehre ab sofort unterstützen (Volksbank Brawo, IBAN DE11 2699 1066 8151 5710 00). Solotschiw ist die Partnerstadt der Stadt Schöningen am Elm. „Das Geld werden wir dem Partnerschaftsverein in Schöningen weiterleiten, von dort wird Hilfe organisiert“, so Busch weiter.

Das Annehmen von Sachspenden kann seitens der Gemeinde Lehre nicht organisiert werden, hier wird aktuell mit den Hilfsorganisationen kommuniziert, um hier in den kommenden Tagen eine Zusammenfassung zu veröffentlichen, wo diese abgegeben werden können.

Foto (Quelle: Gemeinde Lehre): Vor dem Rathaus in Lehre findet am Mittwoch dieser Woche um 18 Uhr eine Mahnwache statt, auch die Glocken im Gemeindegebiet läuten.

